



Das Standardelement „Beratung“ Schulische Beratung im Rahmen des NRW-Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Informationen und Materialien



Schulamt für den Kreis Soest, Berufs- und Studienorientierung

Martina Hosbach, Schulamtsdirektorin, Generalistin

Meinolf Padberg, Regionalkoordinator

Gabriele Hermes, Fachliche Beratung

Stand 23.08.2017

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vorwort

Das Standardelement Beratung (SBO 2) ist im Rahmen des NRW-Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ von zentraler Bedeutung, denn Beratung verbindet alle Standardelemente im Prozess der Berufs- und Studienorientierung miteinander und sichert damit die kontinuierliche Entwicklung realisierbarer beruflicher Perspektiven für die Schülerinnen und Schüler.

Es umfasst folgende Bereiche:

2.1 Schulische Beratung

2.2 Berufsberatung der Agentur für Arbeit

2.3 Studienberatung

2.4 Elternberatung

Die systematische schulische Beratung (SBO 2.1) steht im Mittelpunkt der vorliegenden Handreichung. Sie unterstützt Schülerinnen und Schüler im Berufs- und Studienorientierungsprozess, bei der Reflektion des bisherigen Prozesses sowie bei der Planung weiterführender Schritte und wird durchgeführt von Lehrkräften der Schule.

„Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer...“¹

Somit bringen Lehrkräfte aus ihrem täglichen schulischen Handeln bereits ein hohes Maß an „Beratungserfahrung“ mit, z.B. Beratung zur Leistungsentwicklung, Förderberatung, Beratung bei persönlichen Problemlagen, Beratung von Eltern und weiteren schulischen Partnern, Schullaufbahnberatung, Übergangs- und Anschlussberatung, usw.

Die schulische, individuelle Beratung ist - neben der Berufsberatung der Agentur für Arbeit - eine begleitende Beratung, die ab der Jahrgangsstufe 8 systematisch halbjährlich erfolgen muss. Diese Handreichung enthält zur schulischen Unterstützung der an dieser Aufgabe beteiligten Kolleginnen und Kollegen der Sekundarstufe I u.a. eine tabellarische Zusammenfassung der vier Teilbereiche des Standardelements „Beratung“ (SBO 2) sowie ein Schaubild zur begleitenden Beratung. Schwerpunkt ist ein „Organisationskonzept zur Umsetzung schulischer Beratung“ auf der Grundlage der Handreichung der Bezirksregierung Arnsberg.

Die neu entwickelten Übersichten zeigen Beratungsziele, die sowohl an den Standardelementen KAOA als auch an den Jahrgangsstufen ausgerichtet sind. Die übersichtlichen Tabellen sollen praxisnahe Hilfestellung im schulischen Beratungsprozess der Berufs- und Studienorientierung geben.

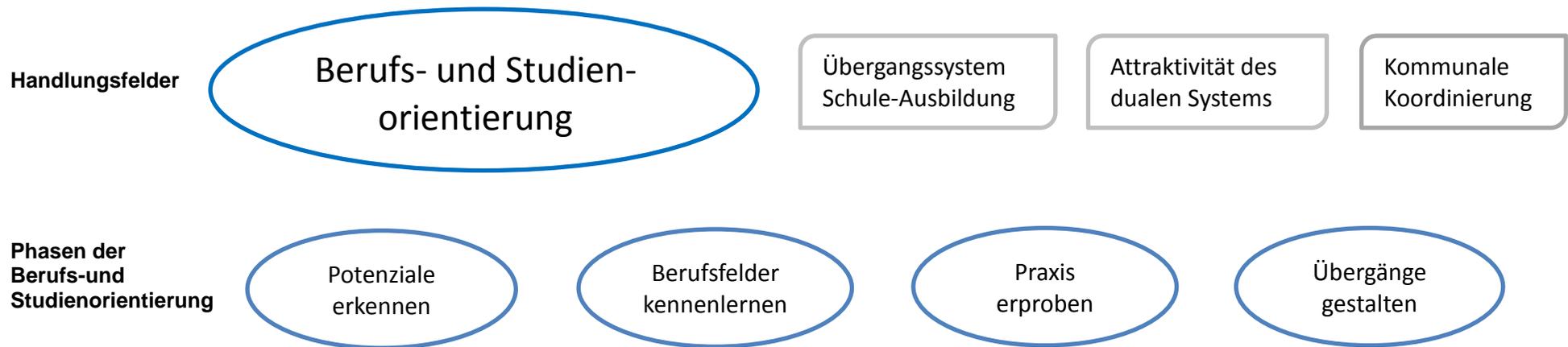
Wir bitten, das Copyright zu beachten. Im Falle der Nutzung ist die Quelle anzugeben. Eine Online-Version wird auf der Homepage der Kommunalen Koordinierung des Kreises Soest veröffentlicht.

¹ Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen: <http://www.berufsorientierung-nrw.de/Standardelemente/Beratung/index.html> (Stand: 10.07.2017)

1. Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Beratung im Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“	4
3. Tabellarische Übersicht „Beratung“	5
4. Grundlagen begleitender schulischer Beratung in der Berufs- und Studienorientierung	6
5. Hinweise zur Umsetzung schulischer Beratung	7
6. Inhalte und Ziele der begleitenden Beratung	8
7. Möglichkeiten der Organisation schulischer Beratung	9
8.1 Inhalte und Ziele der Beratung in der Jahrgangsstufe 8	10
8.2 Inhalte und Ziele der Beratung in der Jahrgangsstufe 9	11
8.3 Inhalte und Ziele der Beratung in der Jahrgangsstufe 10	12
9. Quellen	13
10. Ansprechpersonen	14

2. Beratung im Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“



Standardelemente

Schulstrukturelle Elemente

1. Qualitätsentwicklung

3. Strukturen an Schulen

SuS - handlungsbezogene Elemente

2. Beratung

2.1 Schulische Beratung

2.2 Beratung und Orientierung durch die BA

2.3 Studienberatung

2.4 Elternarbeit

4. Portfolioinstrument

6. Praxisphasen

5. Potenzialanalyse

7. Gestaltung des Übergangs

3. Tabellarische Übersicht „Beratung“

SBO 2	Formen der Beratung				
	2.1 Schulische Beratung	2.2. Beratung und Orientierung durch die BA		2.3 Studienorientierung	2.4 Elternarbeit
		2.2.1 Berufsorientierende Angebote	2.2.2 Individuelle Beratungsangebote		
Zielgruppe	alle SuS der allgemeinbildenden Schulen Sek. I und II	SuS der allgemeinbildenden Schulen	SuS mit individuellem Beratungswunsch	SuS der Sek II	Eltern aller SuS
Ziele/ Anforderungen/ Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung aller SuS ab Klasse 8 halbjährlich anschlussorientiert - Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer 	Potenzialorientierte Unterstützung der Berufs- u. Studienwahl mit abgesicherten Methoden und aktuellen berufs-, studienkundlichen und arbeitsmarktlichen Informationen	Angebot zu ausführlichen persönlichen Beratungsgesprächen <ul style="list-style-type: none"> - Neigung, Eignung, Leistungsfähigkeit, Beschäftigungsmöglichkeiten - Vorgehen und Methodik nach Beratungskonzepten der BA 	<ul style="list-style-type: none"> - schließt an die BStO der Sek I an - eigene Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang ins Studium oder eine in eine qualifizierte Berufsausbildung treffen - Kooperationspartner: Schule, Hochschulen, Berufsberatung der AfA, regionale Wirtschaft - Nutzung des Studifinder als grundlegendes Element 	Information der Eltern ab Jahrgangsstufe 8 einmal pro Schuljahr über den Prozess und die Inhalte der Berufs- und Studienorientierung
Kooperation Schule – Agentur für Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmungsgespräch zw. Berufsberater/in und Schule, jährlich - Kooperationsvereinbarung (Aktivitäten, Zeitschiene, Qualitätsstandards) - Berufsberater/in und Schule verantworten gemeinsam die zeitgerechte und qualitative Umsetzung des Planes 					

4. Grundlagen begleitender schulischer Beratung in der Berufs- und Studienorientierung



Quelle: Handreichung der Bezirksregierung Arnsberg „Beratung an Schulen im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss““, S. 4

5. Hinweise zur Umsetzung schulischer Beratung

Schulische Beratung beinhaltet die halbjährliche individuelle Beratung mit dem Ziel, Entwicklungsschritte der Berufs- und Studienorientierung unter Beteiligung der Eltern zu vereinbaren. Sie begleitet die Vorbereitung, die Durchführung und die Nachbereitung der einzelnen Standardelemente.

Im Zentrum der begleitenden Beratung steht der anschlussorientierte Prozess des Übergangs von der Schule in eine weiterführende Schule der Sek II, in den Beruf oder das Studium im Sinne individueller Förderung.

Jeden einzelnen Jugendlichen in den unterschiedlichen Ist-Ständen seiner beruflichen Orientierung zu sehen und ihn gemäß seiner persönlichen Entwicklung zu fördern ist Grundlage für eine erfolgreiche Anschlussorientierung.

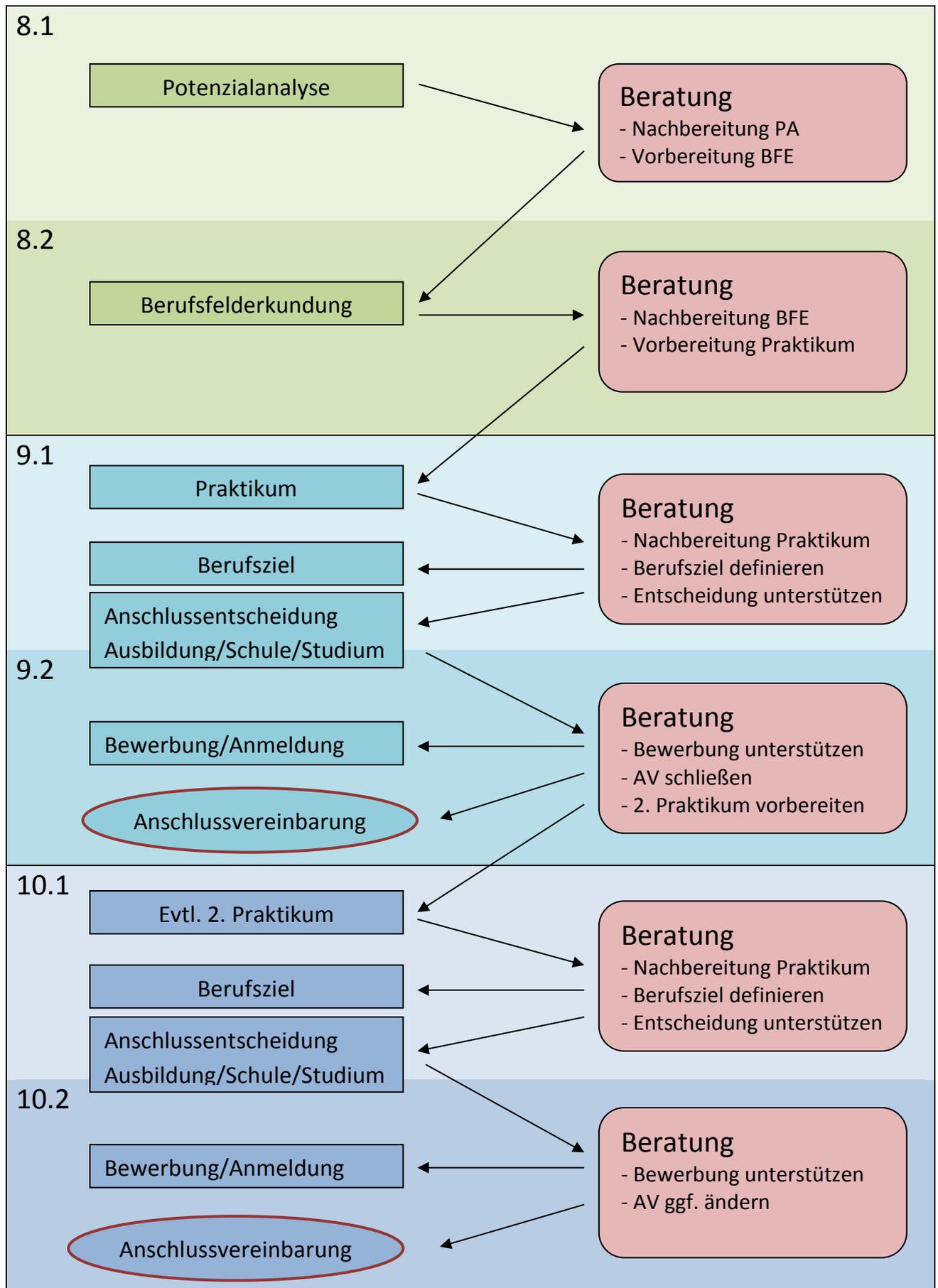
Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der im schuleigenen Curriculum beschriebenen schülerbezogenen Standardelemente (SBO) müssen in den Schulalltag bzw. den Unterricht eingebettet werden, um eine durchgängige individuelle Förderung der Berufs- und Studienorientierung zu gewährleisten..

Die Gestaltung der begleitenden Beratung sollte sich dem individuellen Bedarf der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers anpassen. D.h. schulische Beratung kann nicht nur als Einzelberatung, sondern auch als Gruppenberatung z.B. der Klasse, der Jahrgangsstufe oder von Teilgruppen durchgeführt werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unter

- **Punkt 6.** eine Übersicht über Inhalte und Ziele der begleitenden schulischen Beratung.
- **Punkt 7.** Möglichkeiten der Organisation möglicher Einzel- und Gruppenberatungen.
- **Punkt 8.1 bis 8.3** detaillierte Übersichten über Inhalte und Ziele der begleitenden schulischen Beratungen in den Jahrgangsstufen 8 bis 10. Dabei unterscheiden wir zwischen unterschiedlichen Niveaustufen der Orientierung:
 - Gut orientierte Schülerinnen und Schüler mit klaren und reflektierten Vorstellungen
 - Orientierte, jedoch unentschlossenen Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Alternativen
 - Schülerinnen und Schüler mit stark wechselnder Orientierung bzw. ohne Orientierung

6. Inhalte und Ziele der begleitenden Beratung



7. Möglichkeiten der Organisation schulischer Beratung

Form	Einzelberatung	Gruppenberatung
Wer wird beraten?	- Beratung der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers ggf. in Begleitung der Eltern	- Gruppenberatung, ggf. in anschl. Kleingruppen- bzw. Einzelberatung
Wer berät?	- Klassenlehrer - Fachlehrer - StuBO	- Klassenlehrer - Fachlehrer - StuBO
Wann?	- Individuelle Beratungszeiten - Eltern-/Schülersprechtag - Laufbahnberatungstag/-nachmittag - bes. BO-Beratungstag/-nachmittag	- Individuelle Beratungszeiten - ggf. im „Ankerfach“ - ggf. in alternativer U-Stunde bei fehlendem Ankerfach
Wo?	- Berufsorientierungsbüro - Beratungsraum - Klassenraum	- Klassenraum - Gruppenraum - ggf. Berufsorientierungsbüro - ggf. Beratungsraum
Welches Material?	- Vorbereitungsbögen - Beratungsbögen - Berufswahlpass	- Vorbereitungsbögen - Beratungsbögen - Berufswahlpass
Welche Dokumentation?	- Schuljahres-Beratungsübersichten - Beratungsblatt Klasse 8, 9, 10	- Schuljahres-Beratungsübersichten - Beratungsblatt Klasse 8, 9, 10

8.1 Inhalte und Ziele der Beratung in der Jahrgangsstufe 8

Niveaustufen Jahr- gangs- stufen		Orientie- rung	Gut orientierte SuS mit klaren und reflek- tierten Vorstellungen	Orientierte, jedoch unentschlossene SuS mit verschiedenen Alternativen	SuS mit stark wechselnder Orientierung SuS ohne Orientierung
Formen der Be- ratung			Gruppenberatung möglich	Gruppenberatung möglich ggf. Einzelberatung	Einzelberatung
8.1	Ist-Stand nach PA		<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • Berufsfelder identifiziert • BFE-Platz-Suche aktiv bzw. abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • Rangfolge Berufsfelder nicht geklärt • BFE-Betriebe unklar 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale noch unklar • Berufsfelder unklar • BFE-Betriebe unklar
	Bedarf/ Ziel		ggf. Betriebs- und Berufs-(feld) kenntnisse vertiefen, z.B. Webseiten, BA-Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale gewichten • PA-Ergebnisse reflektieren • BFE-Prioritäten festlegen • BFE-Betriebe finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkenanalyse • Ergebnisse aus PA und Schule reflektieren • BFE-Prioritäten festlegen • BFE-Platz-Suche angehen • Konkrete Schritte festlegen
8.2	Ist-Stand nach BFE		<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • Berufsfeld/ Beruf für Praktikum identi- fiziert • Praktikums-Platz-Suche aktiv bzw. abge- schlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • bevorzugtes Berufsfeld für Auswahl des Praktikums unklar • Praktikumsbetrieb unklar 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale noch unklar • Praktikumsrichtung /-beruf unklar • Praktikumsbetrieb Kl. 9 unklar
	Bedarf/ Ziel		ggf. Betriebs- und Berufskenntnisse vertiefen (z.B. Webseiten, BA-Medien)	<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale gewichten • Ergebnisse aus Schule, PA, BFE re- flektieren • Praktikums-Berufsfeld/ Beruf fest- legen • Praktikumsbetrieb Kl. 9 finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse aus Schule, PA, BFE reflektie- ren, Stärkenanalyse • Praktikumsberuf identifizieren • Praktikums-Platz-Suche Kl. 9 angehen und abschließen • Konkrete Schritte festlegen

8.2 Inhalte und Ziele der Beratung in der Jahrgangsstufe 9

Niveaustufen Jahr- Orientie- gangs- rung stufen		Gut orientierte SuS mit klaren und reflek- tierten Vorstellungen	Orientierte, jedoch unentschlossene SuS mit verschiedenen Alternativen	SuS mit stark wechselnder Orientierung SuS ohne Orientierung
Formen der Beratung		Gruppenberatung möglich	Gruppenberatung möglich ggf. Einzelberatung	Einzelberatung
9.1 bzw. 9.2	Ist-Stand nach Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • Berufsfeld/ Beruf für Entscheidung identifiziert • ggf. Praktikums-Platz-Suche für Klasse 10 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • verschiedene Berufs-Alternativen • Berufs-Prioritäten unklar • ggf. Praktikum Kl. 10 unklar 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale noch unklar • klare Berufsrichtung fehlt • Berufsentscheidung unklar/ unmöglich • Richtung für Praktikum Klasse 10 unklar
	Bedarf/ Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Betriebs- und Berufs-(feld) kenntnisse vertiefen, (z.B. Webseiten, BA-Medien) • berufliche Alternativen prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale gewichten • Ergebnisse aus Schule/ PA/ BFE/ Praktikum reflektieren • Rangfolge Berufs-Alternat. • ggf. Praktikums-Platz-Suche Klasse 10 aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse aus PA, Schule, BFE, Prakti- kum reflektieren, • Stärken/ Potenziale analysieren • Praktikumsrichtung ermitteln • (ggf.) Praktikumsplatz-Suche angehen konkrete Schritte festlegen
9.2	Ist-Stand zur AV	<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale bekannt • Anschlussentscheidung Ausbildung/ Stu- dium sicher • Schritte zum Berufsziel klar • ggf. Praktikums-Platz-Suche für Klasse 10 	<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale bekannt • berufliche Prioritäten nicht gesetzt • Anschlussentscheidung für Ausbil- dung/Schule/Studium unklar • nächste Schritte nicht klar 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkenklarheit fehlt • noch keine Berufsentscheidung • fehlende Berufs-Alternativen • weitere Schritte unklar
	Bedarf/ Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Betriebs- und Berufs-kenntnisse ver- tiefen (z.B. Homepage/ BA-Medien) • Eintrag Anschlussvereinbarung (AV) • Eintrag ECKO 	<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale gewichten • Ergebnisse aus Schule, PA, BFE, Praktikum reflektieren • ggf. weitere Praktika festlegen • Einträge in AV und ECKO 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse aus Schule, PA, BFE, Prakti- kum reflektieren, • Stärkenanalyse wiederholen • ggf. weitere Praktika angehen • Einträge in AV und ECKO

8.3 Inhalte und Ziele der Beratung in der Jahrgangsstufe 10

Niveaustufen Jahr- Orientie- gangs- rung stufen		Gut orientierte SuS mit klaren und reflektierten Vorstellungen	Orientierte, jedoch unentschlossene SuS mit verschied. Alternativen	SuS mit stark wechselnder Orientierung SuS ohne Orientierung
Formen der Beratung		Gruppenberatung möglich	Gruppenberatung möglich ggf. Einzelberatung	Einzelberatung
10.1	Ist-Stand vor Bewerbung/Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • Beruf bzw. Anschluss-Schule geklärt • Schritte zum Berufsziel klar • Bewerbungs-/Anmelde-Zeiträume bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • berufliche Prioritäten unklar • Anmelde-/ Bewerbungsmodus unklar 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale noch unklar • klare Berufsentscheidung fehlt,
	Bedarf/Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreiche Bewerbung/ Anmeldung • ggf. Betriebs- und Berufs- (feld) kenntnisse, Bildungsgangkenntnisse vertiefen, (z.B. Webseiten, BA-Medien) • Alternativen prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse aus Schule/PA/BFE/Praktikum reflektieren • Berufliche Prioritäten setzen • Anmeldung/ Bewerbung klären • ggf. Anschlussvereinbarung ändern 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse aus PA, Schule, BFE, Praktikum reflektieren, Stärkenanalyse • Berufliche Richtung ermitteln • ggf. Kurzpraktika • Anmeldung/ Bewerbung klären • ggf. Anschlussvereinbarung ändern
10.2	Ist-Stand vor Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • Bewerbung für Ausbildung bzw. Anmeldung an Anschluss-Schule erfolgreich • Übergangsschritte klar 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale bekannt • Bewerbung, Anmeldung erfolgt • Änderung der Entscheidung (Berufsziel/ Berufsweg) 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Potenziale noch unklar • Bewerbung, Anmeldung erfolgt • Änderung der getroffenen Entscheidung (Berufsziel/ Berufsweg)
	Bedarf/Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Betriebs- und Berufskenntnisse, Bildungsgangkenntnisse vertiefen (z.B. Webseiten, BA-Medien) 	<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale reflektieren • Anschlussvereinbarung überprüfen • Berufsziele, -wege reflektieren • ggf. Anschlussvereinbarung ändern • nächsten Schritt klären 	<ul style="list-style-type: none"> • Potenziale reflektieren • Berufsziele, -wege abwägen • Anschlussvereinbarung überprüfen • ggf. Anschlussvereinbarung ändern • nächsten Schritt klären

9. Quellen

- Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15.02.2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016
BASS 1-1
- Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I – APO-SI vom 02.11.2012
BASS 13-21 Nr. 1.1
- RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung „Berufs- und Studienorientierung“ vom 21.10.2010
BASS 12-21 Nr. 1
- Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW.
Instrumente und Angebote 11/2012
- Konkretisierende Hinweise SBO 2.3 „Studienberatung“ 05/2015
<http://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/beratung/studienberatung/index.html>
- Konkretisierende Hinweise SBO 7.3 „Anschlussvereinbarung“
http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/Konkretisierende_Hinweise_Anschlussvereinbarungen.pdf
- <https://www.berufsbildung.nrw.de>
- Handreichung der Bezirksregierung Arnsberg „Beratung an Schulen“
https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/b/berufsorientierung/do_beratung/index.php

10. Ansprechpersonen

Martina Hosbach (Schulamtsdirektorin)
Schulamt für den Kreis Soest
E-Mail: martina.hosbach@kreis-soest.de
Tel.: 02921 30-2460

Meinolf Padberg (Regionalkoordinator)
Gabriele Hermes (Fachberatung BSO)
Schulamt für den Kreis Soest
E-Mail: meinolf.padberg@moehnesee-schule.de
Tel: 02921 30-3095

Kommunale Koordinierung:
Kreis Soest – Abteilung Schulangelegenheiten
Kommunale Koordinierung
Hoher Weg 1 – 3
59494 Soest
FAX: 02921 – 30 3493
Internet: www.kreis-soest.de
E-Mail: Kommunale.Koordinierung@Kreis-Soest.de



www.berufsorientierung-nrw.de